
Fachkräftemangel unter Medizinischen Fachangestellten: Welche psychosozialen Arbeitsbedingungen tragen zu einem Berufsausstieg bei? Eine Mixed Methods Studie

Hintergrund:

Ungünstige Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen sind weit verbreitet und die COVID-19-Pandemie hat diese Bedingungen noch verschärft. Medizinischen Fachangestellten (MFA) stellen eine der größten Berufsgruppen in der ambulanten Versorgung in Deutschland dar. Sie berichten über prekäre Arbeitsbedingungen, hohen Wunsch an arbeitsbezogenen Verbesserungen und einer hohen Intention den Beruf zu verlassen. Es ist aber unbekannt, ob bzw. welche psychosozialen Arbeitsbedingungen sowie berufsbezogenen Verbesserungswünsche zu einem tatsächlichen Ausstieg aus dem Beruf unter MFA beitragen.

Zielsetzung:

Das Ziel der Studie ist es, zum ersten Mal auf Grundlage prospektiver Daten psychosoziale Arbeitsbedingungen zu ermitteln, die den tatsächlichen Ausstieg von Medizinischen Fachangestellten (MFA) aus ihrem Beruf vorhersagen. Darüber hinaus sollen die Umstände, die zu einem Ausstieg aus dem Beruf beigetragen haben, tiefgreifender beleuchtet werden.

Methoden:

Es liegen prospektive Daten von 456 MFA vor. Bei Baseline (2016/2017) wurden folgende Determinanten erfasst: 1) Psychosoziale Arbeitsbedingungen anhand des Effort-Reward Imbalance Fragebogens und eines MFA-spezifischen Fragebogens mit sieben Subskalen und 2) unerfüllte berufsbezogene Wünsche mit einem MFA-spezifischen Fragebogen mit drei Subskalen. Beim Follow-up (2021) gaben MFA an, ob sie weiterhin als MFA arbeiten oder ob sie anderweitig erwerbstätig sind. Es sollen Poisson-Regressionsmodelle mit einer Log-Link-Funktion genutzt werden, um die Relativen Risiken (RRs) für einen Berufsausstieg und deren 95%-Konfidenzintervalle (CIs) zu schätzen. Mit Hilfe von leitfadengestützten qualitativen Einzelinterviews sollen Gründe und Umstände, die zu einem tatsächlichen Ausstieg aus dem Beruf der MFA führen, tiefgreifender verstanden werden, um potenzielle Ansatzpunkte für Präventionsangebote zu identifizieren.

Förderer: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Laufzeit: 04/2023 – 03/2024

Mitarbeitende: Viola Mambrey & Adrian Loerbroks (PI)